

Kurzinfo: Abgabenänderungsgesetz 2010 beschlossen

Das Abgabenänderungsgesetz 2010 wurde am 20. Mai 2010 vom Nationalrat beschlossen. Im Vergleich zum Entwurf (siehe auch KI 04/10) wurde lediglich eine **Übergangsfrist** im Zusammenhang mit der Umsatzsteuerfreiheit von Postdienstleistungen ergänzt. Der **Wegfall der Steuerbefreiung** bei Nichtuniversaldienstleistungen tritt folglich erst mit **1.1.2011** ein, um notwendige Umstellungen zu ermöglichen.

Im Zuge der Debatte des Gesetzes im **Finanzausschuss** des Nationalrats wurden überdies zwei Änderungen im UStG beschlossen, welche **ab 2011 gelten**. Die für eine **vierteljährliche** Umsatzsteuervoranmeldung (**UVA**) maßgebende **Umsatzgrenze** wird von 30.000 € auf **100.000 €** angehoben. Folglich sind Unternehmer mit Vorjahresumsätzen zwischen diesen Werten nur mehr zu einer vierteljährlichen UVA verpflichtet.

Die zweite Änderung ab 2011 betrifft **Kleinunternehmer**. Diese sind bis zu jährlichen Umsätzen von 30.000 € unecht umsatzsteuerbefreit. Indem die maßgebende Grenze für die **verpflichtende** Abgabe einer **Umsatzsteuererklärung** von bisher 7.500 € auf **30.000 € angehoben** wird, fällt für Kleinunternehmer auch noch eine bürokratische Hürde weg.